

Höhere Prozesssicherheit durch PEPS

LEITNER TECHNOLOGIES ist in den Geschäftsfeldern Seilförderanlagen, Pistenfahrzeuge, urbane Transportsysteme und Windenergie international tätig. Das Unternehmen hat im Vorjahr viel für Investitionen ausgegeben. In erster Linie für die Erweiterung der Bürogebäude, neue Maschinen, Werkzeuge und Vorrichtungen sowie Hard- und Software für die EDV. So auch im Bereich der CAM-Programmierung, welche mit dem CAM-System PEPS der Firma Camtek abgewickelt wird.



1, 2, 3 Höchste Sicherheit für den Benutzer und dauerhafte Wirtschaftlichkeit für den Betreiber stehen an erster Stelle, wie hier bei Seil-, Pendel- und Sesselbahnen.

Drei Megatrends, die die weltweite ökonomische Entwicklung auszeichnen und gleichzeitig die Aktivitäten der LEITNER Gruppe prägen, sind Urbanisierung, demographischer Wandel und Globalisierung. Diese Tatsachen erfordern einen nachhaltigen Wandel in vielen Bereichen. Saubere Energie, intelligente Verkehrssysteme und Umweltschutz werden eine immer größere Rolle spielen.

Investition in moderne Fertigungsmöglichkeiten

LEITNER hat im Vorjahr viel in moderne Fertigungsmöglichkeiten investiert. So auch im Bereich der CAM-Programmierung, welche mit dem CAM-System PEPS der Firma Camtek abgewickelt wird. „Bei der Systemauswahl spielten die technischen Anforderungen, im Speziellen die Abdeckung der gesamten Breite der Fertigungstechniken, eine entscheidende Rolle. Wir haben uns viele verschiedene Systeme angesehen, allerdings konnte PEPS von CAMTEK durch seine Vielseitigkeit in Bezug auf die verschiedenen Fertigungstechniken, die technische Erfahrung von WESTCAM und die Anpassbarkeit auf die kundenspezifischen Anforderungen punkten“, betont Helmut Hofer, Leiter CAM-Programmierung. „Die lokale Betreuung durch WESTCAM, Österreichvertrieb der Firma CAMTEK, ist sehr partnerschaftlich und technisch kompetent.“

Expansion bei CAM-Ausstattung

Im Jahr 2006 hat Leitner die Bandbreite der CAM-Programmierung um den Bereich 3D-Fräsen erweitert. 2007 baut Leitner, infolge der Anschaffung einer 5-Achs-Plasma-Schneidanlage von Messer Griesheim und einem Dreh-Fräszentrum von DMG, das PEPS CAD/CAM System mit den neuen Modulen „PEPS Drehen Multiaxis“, „PentaCut und TubeCut 5-6 Achsen Plasma-Schneiden“ sowie einem weiteren CAM-Arbeitsplatz aus. Um hochkomplexe Dreh-Fräszentren sicher und vor allem wirtschaftlich zu nutzen, sind hohe Anforderungen an die CAM-Produkte gestellt. „Mit dem Multiaxis Modul von PEPS ist dies, dank einer einfachen Bedienerführung und der realitätsnahen, kollisionsüberwachten Maschinenraum-Simulation, möglich. Zusätzlich können die kollisionsfrei simulierten

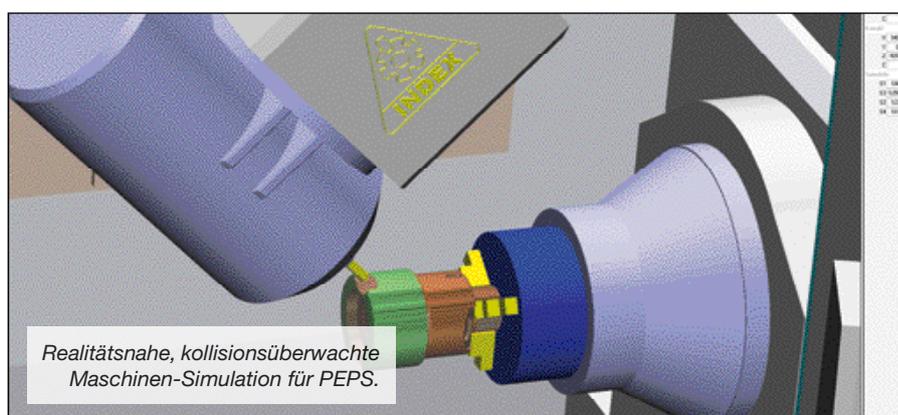
Teile anschließend in einem weiteren Schritt auf Vollständigkeit geprüft und vermessen werden. Dadurch erhöht sich die Prozesssicherheit in der CAM-Programmierung und senkt darüber hinaus die Stillstandszeiten an den Fertigungsanlagen“, resümiert Helmut Hofer.

ANWENDER

LEITNER G.m.b.H
Bahnhofstraße 37
A-6170 Zirl
Tel. +43-5238-53500
www.leitner-lifts.com

KONTAKT

WESTCAM Datentechnik GmbH
Gewerbepark 38
A-6068 Mils/Tirol
Tel. +43-5223-555090
www.westcam.at



Um größtmögliche Sicherheit in der NC-Programmierung zu gewährleisten, ist neben einem multifunktionalen CAD/CAM-System für die gesamte Fertigungstiefe auch die kompetente Betreuung durch den Softwarelieferanten erforderlich.

Christian Narat, Projektleitung und Vertrieb PEPS bei WESTCAM